

Myxomatose bei Kaninchen

Boniswil

Der Kantonale Veterinärdienst teilt mit:

Auf dem Gebiet der Gemeinde Boniswil ist die Kaninchenseuche Myxomatose festgestellt worden. Die Krankheit trat bei zwei Kaninchen in einer Heimtierhaltung auf. Deren Besitzer haben die Tiere im Herbst auf eine Ferienreise in den Mittelmeerraum mitgenommen. Dort dürften sie sich auch angesteckt haben. Beide Tiere sind erkrankt und mussten euthanasiert werden. Es gibt keine weiteren Kaninchen in diesem Haushalt. Andere Tierarten wie Meerschweinchen und insbesondere auch Feldhasen sind nicht gefährdet, da nicht empfänglich für das Virus. Weitere Fälle sind bis dato nicht bekannt geworden.

Die schweizerische Tierseuchenverordnung schreibt die Errichtung eines Sperrgebietes um den Ausbruchsherd vor. Deshalb wurde die Gemeinde Boniswil heute für 30 Tage zum Sperrgebiet erklärt. Jeglicher Handel und Verkehr mit Kaninchen ist im Sperrgebiet verboten. Aufgrund unserer Erkenntnisse aus den epidemiologischen Abklärungen gehen wir davon aus, dass sich die Seuche nicht weiter ausbreiten wird. Erhöhte Aufmerksamkeit ist aber erforderlich, um diese äusserst verlustreiche Kaninchenkrankheit erfolgreich zu bekämpfen.

Mülchi, 23. November 2015

Peter Iseli